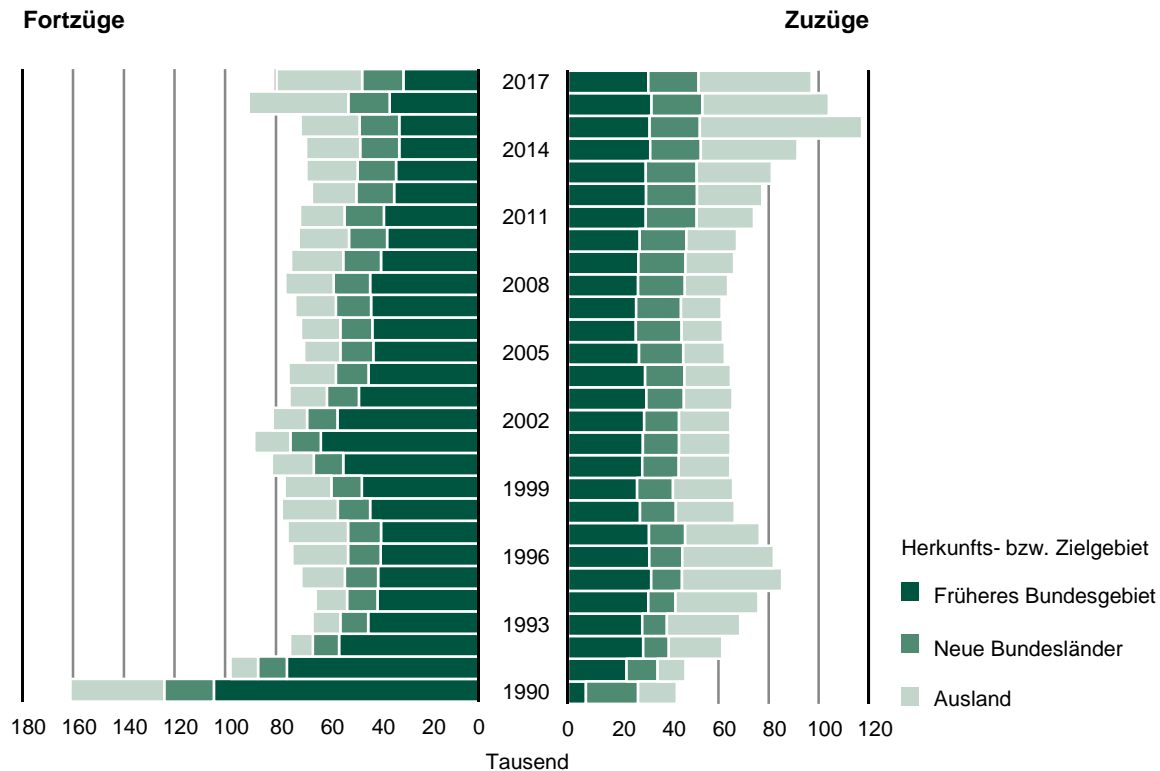


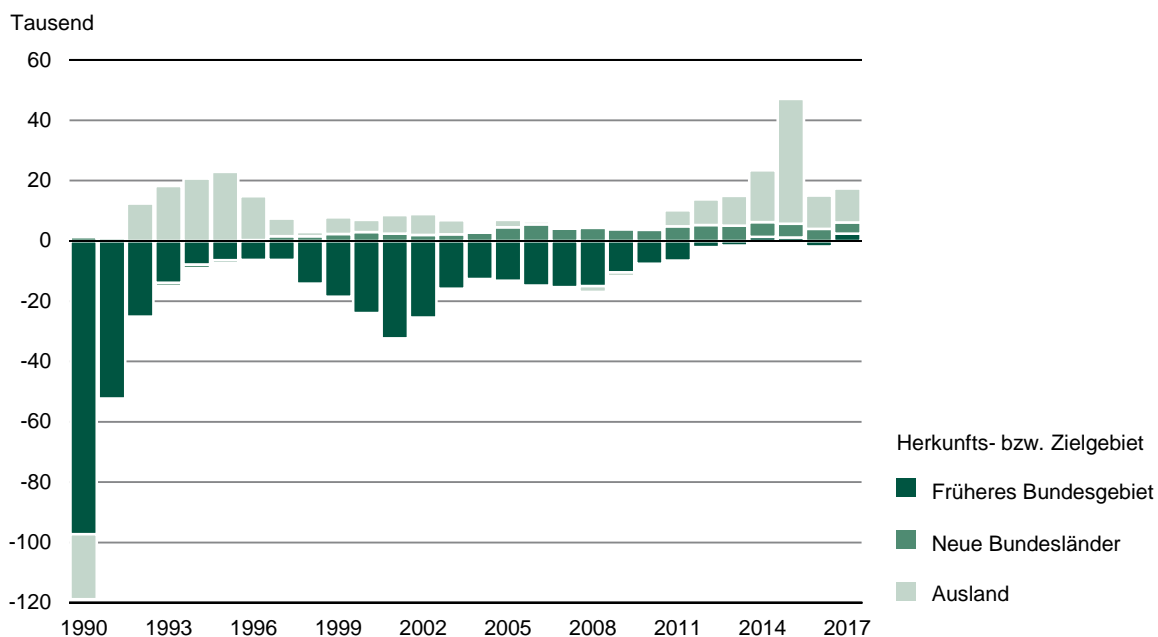
Zu- und Fortzüge im Freistaat Sachsen 1990 bis 2017¹⁾ nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Die Wanderungsbilanz Sachsens wurde von den Abwanderungen in das frühere Bundesgebiet geprägt. Von 1990 bis 2017 betragen diese Wanderungsverluste insgesamt 442 000 Personen.

Die Wanderungsverluste gegenüber dem früheren Bundesgebiet wurden durch Wanderungsgewinne mit dem Ausland und den neuen Bundesländern verringert. Zusammen lagen die Gewinne von 1990 bis 2017 bei 282 000 Personen.



Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)



1) Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar (u.a. erhöhte Zuwanderung und Probleme bei der Erfassung Schutzsuchender).